

# 100 Jahre Tennis in Klosters

## Nostalgie-Ausstellung zu 100 Jahre Tennis



### Geschichtliches

Genauer gesagt sind es 129 Jahre, denn bereits im Jahre 1893 erbaute das Hotel Silvretta seinen ersten Tennisplatz. Auf alten Plänen von ca. 1885 waren sogar 4 Plätze vorgesehen. Diese Projektidee wurde aber nie umgesetzt. Das Hotel Vereina folgte wenige Jahre später ebenfalls mit dem Bau eines Platzes, womit die vornehmlich britischen Gäste auch hier im Prättigau die noch junge Sportart ausüben konnten. Die beiden Hotels erstellten dann um 1920 weitere 2 Plätze. Somit wurden ab 1924 auch bereits internationale Turniere durchgeführt. 1938 gründeten einige Enthusiasten aus Klosters den Tennisclub, ohne aber eigene Plätze zu besitzen. Man einigte sich mit den beiden Hotels, dass die Klubmitglieder jeweils von 06.00-08.00 auf deren Plätzen spielen durften.

So richtig los ging es nach dem 2. Weltkrieg. 1946 wurde das erste internationale Seniorenturnier durch den Tennisclub organisiert. Es folgten 76 weitere Ausgaben bis zum heutigen Datum.

1964 wurden dann die ersten vier Plätze des Tennisclubs am heutigen Standort eingeweiht. Somit standen in Klosters 8 Plätze zur Verfügung, welche den Aufschwung – vor allem im Mitgliederbestand des Clubs und in der Turnierszene – sehr beschleunigte.

1982 folgte ein weiterer Meilenstein. Die ersten internationalen Juniorenmeisterschaften der Schweiz wurden, dank dem grossen Engagement von Frida & Hansjörg Leder, Tatsache. Bekannte Spieler wie Pat Cash oder Marc Rosset zierten die Siegerliste. Auch bei den Swiss Seniors gab es immer wieder bekannte ehemalige Grössen zu bestaunen. Jaroslav Drobný, der 3-fache Grand-Slam-Sieger, oder Roscoe Tanner, der 1977 im Wimbledonfinale gegen Björn Borg kämpfte.

1994 begann die letzte Erfolgsgeschichte im Tenniseschehen von Klosters. Erstmals fand die European Junior Championships der 18&U statt und brachte gleich zwei spätere Nr-1-Spieler in die Siegerliste: Carlos Moya bei den Boys und Martina Hingis bei den Girls. Es folgten viele bekannte Gesichter, die später grosse Tennisgeschichte schrieben. Dieses hochkarätige Turnier ist zum sportlichen Höhepunkt der Sommersaison in Klosters aufgestiegen und findet in diesem Jahr zum 25. Mal statt.

Klosters ist damit wohl der Ort in der Schweiz mit der längsten Tennistradition. Im Rahmen der 800-Jahr-Feier findet nun während den diesjährigen Meisterschaften eine Tennisausstellung statt. Neben der Entwicklung des Tennissportes in Klosters werden auch viele Tennisutensilien wie Schläger, Bälle oder Bekleidung aus verschiedenen Epochen gezeigt. Es lohnt sich also, einen Abstecher in den Ausstellungsraum zu machen, um die 129 Jahre Entwicklung im Tennis im Zeitraffer zu erleben.